Regenbogen

Bokeloh · Corvinus · St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
2 / 2016
März– Mai 2016

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-18
Corvinus	19-20
St. Johannes	21-22
Stift	23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
Schuldnerberatung ☎ 915685
Sozial- / Diakoniestation
Lebensberatungsstelle ☎ 14467
Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
☎ 9629462
DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
An der Liebfrauenkirche 5,
31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
Fundraising Alexandra Socher
Stiftsstraße 20 ☎ 778262
Superintendent Michael Hagen
Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
Spenden für alle Gemeinden:
KA Wunstorf, Kto 109207,
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Silke Langer
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs
von 16:00-18:00 ☎ 4382
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
www.bokeloh.wir-e.de
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
pabst@evkirche-bokeloh.de
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
Gudrun Laqua ☎ 14715

Kirchenvorstand

Gudrun Laqua ☎ 14715
Jutta Rohrbach ☎ 9623980
Angelika Schmitt (stv. Vors.) ☎ 178044
Rita Seegers ☎ 3304
Gisela Thisius ☎ 14874
Vertreterinnen im Kirchenkreistag:
Gerlinde Hornig ☎ 4546
Christiane Grages ☎ 5846

Stiftung

Zukunft mit Kirche

Stiftsstr. 20, ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de
Konto 116 368
Sparkasse Wunstorf
BLZ 25152490

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
FAX 705971 ☎ 72222
Öffnungszeit: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
Svitlana Zinndorf ☎ 150997
Chorleiter
Aurora Bogdan ☎ 959180
Chorleiter Voice
Anton Moll ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
Herta Strobel ☎ 76546
Jugendbeauftragte
Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
Waltraud Bonnke ☎ 71482
Karin Engel ☎ 972908
Klaus Kölpin ☎ 74759
Bernd Lepczynski ☎ 7002056
Claus Broecker ☎ 72357

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge
Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3
Sekretärin Sandra Steinig
☎ 914115
Öffnungszeiten:
Mittwoch 09:30 - 12:00
Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
Claus-Carsten Möller ☎ 6900834
Bücherei
Sybille Wellnitz, ☎ 516854
Kirchenmusikerin
Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Mo, Mi, Do, Fr 08:00 – 11:30)
Petra Schaper ☎ 6900238 oder
☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Erce-Inga Frost ☎ 4104
Anja Pantring ☎ 67360
Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
Claudia Kruse ☎ 14421
Karin Wessel, ☎ 9622191
Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl, Silke Langer
FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:30 - 12:00
Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor
Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Pastorin ☎ 5150354
Dr. Vera Christina Pabst, Cronsbostel 4b,
pabst@stiftskirche-wunstorf.de
Kantorin
Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488

Kirchenvorstand

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
Karin Kostka ☎ 67947
Peter Netz ☎ 517272
Marlene Richter ☎ 16996
Jürgen Teiwes ☎ 12580
Jann Weerts ☎ 16027

Liebe Leserin, lieber Leser,
Nun kommen sie wieder, die Tage, in denen der Winter Abschied nimmt und der heiß ersehnte Frühling das Land erobert. Oft ist das die Zeit, in der die „ungebändigten" Flüsse über die Ufer treten. In Wunstorf war das früher oft eine richtige Plage. Natürlich: Die Kinder genossen es, wenn Straßen und Gärten zu einem großen See wurden und sie mit Gummistiefeln durchs Wasser waten konnte. Für die Erwachsenen, die den Keller leerpumpen lassen mussten, hatte das wenig Romantisches. Seit der Aueregulierung vor gut 40 Jahren kennt man dieses Problem nicht mehr. Stramm fließt das Wasser am Ort vorbei.Aber das hatte natürlich seinen Preis. Bezaubernde Flecken im Stadtbild verschwanden für immer und auch das Ökosystem büßte ein.
Mich reizt das Bild des Flusses. Kommt mir mein Leben auch wie ein Fluss vor, der sich durch unterschiedliche Landschaftstypen schlängelt: Phasen, in denen alles gleichmäßig-unaufgeregt vor sich dahinströmt; dann plötzlich Momente der Leichtigkeit, der großen Freude, des Gelingens - alles flutscht nur so; und auch das andere: Zeiten, die mich besonders herausfordern, mich an meine Grenzen führen, Stress der sich in Arbeit und Privatleben anstaut oder das Durchleben unliebsamer Momente wie: Erfahrung von Scheitern, Einsamkeit oder ungewolltem „Loslassenmüssen". Gerade dann wünsch ich mir auch so was wie „Flussregulierung": Bitte, bitte, dass die Situation jetzt schnell endet, ich da zügig durchrausche – „PROBLEMLÖSUNG JETZT". Aber so einfach funktioniert das Leben nicht. Unbezahlbar sind dann richtige Freunde - ihr „Für-mich-Dasein" und ihr besonnenes Zuhören. Und bei mir selbst ist dann vor allem Geduld, Geduld, Geduld – beharrliches Weitergehen in kleinen, sicheren Schritten angesagt, bis der „Fluss" wieder an Fahrt gewinnt. Wunderschön spricht ein biblischer Vers die leicht unterschätzte Bedeutung der Geduld an. In Sprüche 16, 32 heißt es dazu: **„Ein Geduldiger ist besser als ein Starker, und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte erobert"**.
Dabei kommt mir noch ein anderer Gedanke: Der Strom der Flüchtlinge, der in diesen Monaten bei uns eintrifft. Die meisten von uns nehmen ihn bisher mehr aus der Presse wahr, als dass es sie persönlich beträfe. Bürger anderer Städte erleben das anders. Erstmal macht mich diese Entwicklung sprachlos. Gerade mal 71 Jahre, nachdem sich unser Land von der abstoßendsten Seite gezeigt hat, kommen Menschen zu uns, weil sie unser Land mit der Hoffnung auf ein friedliches Leben verbinden - großartig!!! Großartig auch, wie viele Mitbürger sich beherzt für Flüchtlinge einsetzen. Aber ein bisschen mulmig wird mir dabei natürlich schon - nicht nur, weil man sich fragt, wie lange der Strom noch anhält (um diese Hausaufgabe ist kein Regierender zu beneiden), sondern auch, weil wir bereits jetzt ahnen: Integration von so vielen, dazu noch aus ganz anderer Kultur – das flutscht nicht einfach. Will man's schaffen, dann muss man schon sehr, sehr dicke Bretter bohren. Das biblische Wort vom Geduldigen statt des Starken ist an dieser Stelle nicht nur ein hilfreiches, sondern vor allem ein kluges Wort. Denn es bedeutet zu allererst: Nicht den „Brandbeschleunigern" und auch nicht den lautstarken Kraftmeiern mit ihren einfachen und schnellen Lösungen auf den Leim zu gehen. „PROBLEMLÖSUNG JETZT" gibt es nicht. So funktioniert das Leben nicht! Stattdessen geht's um gescheite und beharrliche Geduldigkeit. Wie auch sonst im Leben sind kleine, sichere und unaufgeregte Schritte gefragt. Neben Behörden und Sozialprojekten leisten da viele unterschiedliche ehrenamtliche Initiativen Außerordentliches. Ich denke dabei aber auch noch an etwas anderes: 13 Jahre selbst als Fremder in anderer Kultur lebend haben mich gelehrt – Integration gelingt nicht in Flüchtlingsheim, Ausländerbehörde oder Sprachkurs. Sie gelingt da, wo sich Fremde und Einheimische begegnen – von Mensch zu Mensch. Vor allem die behutsamen und respektvollen Gesten und Worte im Alltag haben eine oft unterschätzte Kraft. Der freundliche Gruß im Vorbeigehen; die Tür, die ich dem anderen aufhalte, oder das behutsame Fragen, wo denn der andere herkommt - all das sind unscheinbare und doch so wichtige Gesten, die eine Haltung offenbaren: „Ich nehme dich wahr, bin dir gegenüber nicht gleichgültig oder kalt." Genau das wird so dringend gebraucht, denn es nimmt hinein in die Gesellschaft. Städte, wie im Bibelvers erwähnt, werden durch Haltung und ehrenamtliches Engagement zwar nicht erobert, aber dafür werden Herzen gewonnen, so dass manch Betroffener unter uns gesunde Wurzeln schlagen kann.

Ihr Pastor Claus-Carsten Möller

Impressum
„Regenbogen", Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift
Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf. Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de
Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016: 04.05.2016
Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen": DE26 2515 2490 0000 1092 07

Pilgern auf dem Sigwardsweg:

Noch zwei Etappen bis zum Ziel Idensen!

Am 23. April lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bokeloh zur vorletzten Etappe auf dem Sigwardsweg ein. Der Pilgerweg führt von Obernkirchen nach Rodenberg. Die Strecke ist ca. 21 km lang. Gleich hinter Obernkirchen beginnt der Anstieg auf den Bückeberg. Über den Kamm geht es ohne weitere Steigungen auf dieser reizvollen Etappe. Nach 5 Kilometern trifft der Weg auf den Loccum-Volkenroder Pilgerweg und teilt sich mit diesem einen kurzen Wegabschnitt. Danach führt der Pilgerweg nach Apelern. Hier steht eine zweischiffige Hallenkirche, die 1162 erbaut und um 1300 gotisiert wurde. Neben der Kirche stehen auch die Schlösser derer von Münchhausen und von Hammerstein. Im Zielort Rodenberg steht die Kirche, die 1040 vom Mindener Bischof Bruno dem Heiligen Jakobus geweiht wurde. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Wasserschloss, welches zwischen 1228 und 1240 erbaut wurde. Die Pilgerwanderung endet hier und es geht mit Bus und Bahn wieder zurück.

Zu dieser geführten Pilgerwanderung sind alle eingeladen, die Lust haben, in Gemeinschaft zu pilgern, im Gehen, Singen, Beten, Schweigen und Reden. Der Pilgertag beginnt am 23. April um 08:30 mit einer Morgenandacht in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz" in Bokeloh, An der Kreuzkirche 11. Mit PKW, Bahn und Bus geht es dann nach Obernkirchen. Die Rückkehr ist für ca. 18:00 geplant. Es entstehen Kosten in Höhe von 10 € pro Person.

Anmeldung bis zum 20. April.

Nähere Informationen erhalten Sie unter pilgern@evkirche-bokeloh.de, oder

Gudrun Laqua Tel.: 14715
Susanne Rust Tel.: 16922
Helga Schrader Tel.: 6407,

über die Presse und zeitnah in im Aushang an den Informationstafeln in Bokeloh.

Pilgern auf dem Nebenweg Kloster Mariensee

Am 2. April bietet das Haus Kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannover mit den Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua und Susanne Rust eine geführte Pilgerwanderung auf dem Nebenweg Kloster Mariensee an. Die Strecke führt von Steinhude nach Bergkirchen und ist 10 km lang.

Treffpunkt ist um 10:00 an der Petruskirche in Steinhude, Bleichenstrasse.

Rückkehr ca. 17:00. Kosten: 10 €

Anmeldung s.o. und beim HkD: pilgerweg@loccum-volkenroda.de

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Weltgebetstag aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Land des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, 4. März, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen haben dafür Texte, Lieder und Gebete ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten" schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Die 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der sozialistische Inselstaat ist ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Text ihrer Ordnung (Markus 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Frauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag in Wunstorf lädt ein zur Feier des Gottesdienstes am Freitag, 4. März, um 18:00 bei St. Johannes, Albrecht-Dürer-Str. 3 im Diakonisch-Kirchlichen Zentrum und danach zum Beisammensein mit landestypischen Speisen und Getränken.

Für Bokeloh, siehe Seite 16.

Pfadfinder-Chronik gesucht

Schon seit 1951/52 gibt es Pfadfinder am Stift. Damals wurde eine gründliche Chronik geführt. Diese ist leider verschollen. Vielleicht hat sie jemand, der damals dabei war, noch im Bücherschrank? Die Gemeinde würde sich freuen, die alte Chronik ins Gemeindearchiv aufnehmen zu können.

Israelreise 2016

Wer ehrenamtlich in unseren Kirchengemeinden engagiert ist, ist herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf eine elftägige Reise nach Israel zu machen. Vom 27. Oktober bis 06. November besteht die Gelegenheit, den See Genezareth, das Tote Meer, Jerusalem und andere Orte der Bibel kennen zu lernen. Anmeldungen sind bis 20. März möglich. Einige Plätze sind noch frei. Der Reisepreis beträgt ca. € 1.680 im Doppelzimmer.
Nähere Informationen bekommen Sie bei Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

Himmelfahrt – 10:00 wieder „open air"

Wir setzen die gute Tradition der vergangenen Jahre fort und feiern wieder einen gemeinsamen Gottesdienst in der Stadt Wunstorf draußen vor der Stadtkirche. Der Gottesdienst beginnt um 10:00. Kulisse und Atmosphäre sind einmalig.
Die Bläser sind weithin zu hören und locken manchen Spaziergänger neugierig an.
Kaffee und Kuchen im Anschluss bieten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aus dem Klinikum

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet" spricht Gott in Jes. 66,13.

Die Jahreslosung für 2016 hat uns zu Beginn des Jahres beschäftigt:
„Wie tröstet einen seine Mutter?" fragte sich eine Gottesdienst-Besucherin und gab folgende Antwort: „Sie ist immer da, hat Zeit für mich und ist immer zum Verzeihen bereit."
„Von meiner Mutter lasse ich mich nicht trösten. Es hat mich niemand getröstet, nur der Alkohol und alle Tiere!" meinte ein anderer.
Dazu kommentierte jemand Drittes: „Mutterglück findet man immer."
Ist das wirklich so? Oder ist unsere menschliche Liebe und Zuneigung nicht unvollkommen und schwach?
Jemand anderem fiel einfach nur das Wort „Liebe" zur neuen Jahreslosung ein, oder: der Himmel ist blau, die Sonne scheint, das Gras ist grün. Also alles recht positiv und farbenfroh.
„Von unserer Mutter haben wir das Leben und ihren Segen hat sie uns mitgegeben", meinte ein Teilnehmer.
„Mir fallen Menschen ein, die mir geholfen haben, helfen und wohlgesonnen sind. Ich möchte selber trösten können", sagte eine weitere Stimme.
„Wenn schon ihr hartherzigen Menschen euren Kindern Gutes gebt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes schenken, die ihn darum bitten!" steht in Matthäus 7,11. Wie schön, dass es eine Quelle des Trostes gibt, die unsere menschliche Kraft übersteigt und uns jederzeit und in jeder Situation zur Verfügung stehen kann.

L.L.

Evangelische IGS:

Cosmas, Damian, ein Basilisk und ein Zimmermann...

...in und an der Stiftskirche gibt es jede Menge zu entdecken. Bei Tage und auch am Abend nur mit Taschenlampenlicht.
Wir begeben uns bei der AG Kirchenführerschein jede Woche auf eine neue Zeitreise und begegnen dabei in Gedanken den Christen im frühen Mittelalter, den Bauleuten ohne moderne technische Ausrüstung und jeder Menge Kirchenvokabeln. Die beiden Schutzheiligen Cosmas und Damian sind mehrfach in der Stiftskirche zu entdecken.
Es tauchen immer wieder viele Fragen auf: Was hatten die Bauleute damals für Gerüste, wie alt ist die Orgel, sind ein Dom und eine Kathedrale das gleiche? Aber auch Glaubensfragen spielen immer wieder eine Rolle. Wir versuchen, sie gemeinsam zu beantworten, zum Beispiel, wie ist das eigentlich mit dem Heiligen Geist?
Wir telefonieren mit „echten" Kirchenführern und bauen mit einem Zimmermann eine Fachwerkwand. Und merken, wenn man nicht aufpasst, ist ruckzuck eine kleine Wand schief. Es haben sich richtige Expertenteams gebildet, sei es zur Orgel, zu den Altären oder auch zu dem Gebäude an sich.
Wir sprechen über Vortragstechniken und über Probleme wie zum Beispiel, was ist, wenn ich eine Frage der Besucher nicht beantworten kann. In jedem Fall können die Kinder ihre Mitschüler oder ihre Eltern schon jetzt auffordern: „Kommt, ich zeige euch mal die Stiftskirche!"
Diese AG läuft übrigens in Kooperation zwischen evangelischer IGS und dem Hölty-Gymnasium. Darum treffen hier Kinder beider Schulen zusammen, jeweils aus dem 6. Jahrgang. Ein gelungenes Projekt, finden wir.

Karola Königstein, Diakonin , Rebecca Zelewske und Karin Puy

Ob **Neubau** oder **Renovierung** –
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**
und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen
Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!
Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung
TIMM
Bäder · Heizung · Sanitär
Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Sänger / innen gesucht für einen

Projektchor

für das Auftaktkonzert zum Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation

Im Jahr 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation. Aus diesem Anlass wird als Auftaktveranstaltung zum Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent, 27. November ein Konzert in der Stiftskirche stattfinden mit Musik aus der Zeit dieses Neuanfangs der Kirchenmusik. Wir wollen diese spezielle Musik aus Zeit der Reformation den Menschen Wunstorfs und des gesamten Kirchenkreises nahebringen.

Musik aus der Zeit um 1517 von Martin Luther (1483-1546) und Johann Walter (1496-1570) und die Weiterentwicklung der Musik über Michael Praetorius (1571 -1621), dessen Vater mit Johann Walter in Verbindung stand, Heinrich Schütz (1585 - 1672) bis hin zu Johann Schelle (1648 -1701), einem Schüler Schützens und Vor-, vorgänger Johann Sebastian Bachs an der Thomaskirche zu Leipzig, mit dem „Actus Musicus auf Weyh-Nachten".

Es sollen in dem Konzert neben Sängerinnen und Sängern aus unseren eigenen Reihen der Stiftskirche und dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf das international bekannte Johannes Rosenmüller Ensemble unter der Leitung des in Wunstorf ansässigen Zinkenisten Arno Paduch mitwirken. Das Instrumentarium reicht über historische Blasinstrumente der Zeit wie Zinken, Renaissanceposaunen, Dulcian, Blockflöten, bis hin zu Streichern wie Violinen, Viola da Gamba und Violonen und Tasteninstrumenten wie Orgel und Regal sowie Gesangs-Solisten, sodass es eine unvergessliche festliche Musik werden wird, die eine vielfältige Klangfarbigkeit erklingen lässt.

Sind Sie zwischen 20 und 65 Jahren und möchten diese Musik gern singen, haben Sie Chorerfahrung und scheuen ein Vorsingen nicht, sind Sie bereit, die Literatur zuhause vor- und nachzubereiten und regelmäßig an den Proben teilzunehmen, was alles zum guten Gelingen eines Konzertes nötig ist, dann setzen Sie sich bitte mit Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann per email in Verbindung.

Probenbeginn ist nach Ostern am Wochenende Freitag 8. / Samstag 9. April im Gemeindehaus, Stiftsstraße 5b in Wunstorf. Fortgesetzt werden die Proben im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils donnerstags von 19:30 bis 21:30. Geplant ist außerdem noch ein Probewochenende in Loccum am 12. / 13 . August.

Informationen und Anmeldung bis spätestens 26. Februar an Frau Wortmann.

Ich freue mich schon auf ein gemeinsames Musizieren mit Ihnen!

Claudia Wortmann,
Stifts – und Kreiskantorin

Und Gott wird abwischen alle Tränen...

Vor der Friedhofskapelle ist ein Denkmal zur Offenbarung des Johannes errichtet. worden. Der Künstler, Hilko Schomerus, hat bereits mehrere Objekte in der Region erstellt (unter anderem Taufbecken in St. Johannes, Fürbittenleuchter, Lesepult und Osterleuchter in der Stiftskirche). Die Figuren verführen zum genaueren Hinsehen. Trauergesellschaften, die die Kapelle verlassen, blicken auf Christus auf dem Thron des Weltenrichters. Gottes liebevolles Angesicht begleitet so diesen letzten Weg.

Der Kirchenvorstand der Stifts-Kirchengemeinde als Friedhofsträger dankt Frau Tasch, die durch ihre großzügige Spende dieses Denkmal möglich gemacht hat.

Wir sind Ihre Experten für
- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14

SCHNEIDER & SOHN GmbH Meisterbetrieb

Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau
Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb HEINELT
31515 Wunstorf · Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - so weit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!

Reden ist Gold

Eine Ehe kurz vorm Ende, Burnout wegen der Arbeit: Die Lebensberatung hilft in jeder Lebenslage.

„Manchmal braucht das Paar auch eine Unterstützung von außen", sagt Beraterin De Vries (links). Christine Koch-Brinkmann (rechts) leitet die Lebensberatung.(Foto: Buchholz)

Hier und jetzt.

Ein Paar kommt in die Beratung, weil es den Eindruck hat, seit zwei Kinder da sind, nur noch als Eltern zu funktionieren. „Wo ist ihre Liebe geblieben?", fragen sie sich. Sie sind eingespannt in Beruf und Familie, auch ein Haushalt führt sich nicht von allein... es gibt Streit ums „wer macht was". In der Beratung erlebt das Paar, dass die Moderation einer am Konflikt nicht beteiligten Dritten sie entlastet. Zu Hause reden wir anders, sagen sie, da hätten wir uns schon wieder in der Wolle gehabt. „Sie helfen uns, indem sie nicht Partei ergreifen, sondern verstehen wollen und ungewohnte Fragen stellen. Wir verstehen uns selbst jetzt besser und haben uns noch mal anders kennengelernt. Es tat gut, wenn es zu Hause schwierige Themen gab, zu wissen, in ein paar Tagen haben wir ein Gespräch mit Ihnen, das besprechen wir dann in der Beratung. Das gab uns Sicherheit."

Diese Szene zeigt, was in der Lebensberatung im Haus an der Kirche passiert: Aus ganz unterschiedlichen Gründen suchen Menschen die Lebensberatung auf. Sie kommen wegen Spannungen zwischen den Generationen, Spannungen in der Partnerschaft, weil sie dauerstreiten oder auch gerade nicht miteinander reden können, in eisigem Schweigen nebeneinander leben, Sorge um die Kinder haben, oder sich die Frage stellt: Wie geht das Zusammenleben im Alter?

Einzelne kommen mit Angstgefühlen und depressiven Verstimmungen, Suizidneigung, Verlust- und Trauererfahrungen, in Sinnkrisen oder auch wenn sie spüren, dass sie „alte Themen" mit sich herumtragen, von denen sie sich lösen wollen. Auch der Beruf kann Menschen sehr belasten, so dass sie sich sehr gestresst fühlen, nicht recht weiter wissen und Unterstützung suchen. Hier bieten wir Supervision an.

Im Beratungsgespräch erleben Menschen ein offenes Ohr, fachliche Begleitung und Hilfe zur Selbsthilfe. Manchen hilft ein Gespräch, andere nehmen mehrere Gespräche wahr. Alle Beraterinnen und Berater sind in mehrjährigen Weiterbildungen fachlich qualifiziert und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Lebensberatung Neustadt-Wunstorf gibt es seit 30 Jahren, die Lebensberatung in Rinteln und Bad Nenndorf seit 25 Jahren, und nun sind beide Stellen zusammengelegt worden. Im vergangenen Jahr ist eine Aussenstelle in Nienburg dazugekommen. Die Lebensberatung ist an fünf Standorten tätig und arbeitet mit Gemeinden und Einrichtungen der Kirchenkreise zusammen. Sie ist getragen von der Erfahrung, dass auch in schwierigen Situationen Hoffnung aufkeimen kann. Wenn auch Sie Hilfe brauchen, sind wir für Sie da.

Kontakt: Lebensberatung für Einzelne, Paare/Supervision

Neustadt: An der Liebfrauenkirche 4

Wunstorf: Stiftsstraße 20

Leitung: Christine Koch-Brinkmann, Tel.: (05032) 61100, Montags 09:00 -12:00, Dienstags u. Mittwochs 14:00 -17:00, Donnerstags 09:00 -10:00.

Café „Nadel und Faden"

Glauben.Bilden.Reisen

Ein Angebot der Ev.-luth. Kirchen in Wunstorf und Bokeloh

Die Initiative Glauben.Bilden.Reisen will mit ihren Tagesreisen Leben entdecken und Glauben stärken.

Seien es Stadtbesichtigungen, Erlebnistouren, Museumsbesuche, Kirchenführungen – überall können wir Gott begegnen, ob im nächsten Menschen oder in Abbildungen, Darstellungen und der Natur.

Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen. Eine gewisse Beweglichkeit ist Voraussetzung, denn die meisten Fahrten erfolgen mit der Bahn.

Vorbereitet und geleitet werden die Fahrten von den ehrenamtlich Mitarbeitenden Frau Gabriele Jäger, Frau Uschi Moch-Leidigkeit, Frau Karin Engel und Frau Kristiane Mentz.

Hier unsere nächsten Angebote:

19. März Ostern in Goslar – die Stadt am Harz stellt sich vor
06. April Osnabrück – Altstadtbummel, Dom – Besichtigung und Felix – Nussbaum – Museum
05. Juni Waldspaziergang – den Wald entdecken

Aus verwaltungstechnischen Gründen ist es wichtig, dass die Teilnehmerbeiträge vor der Fahrt auf das Konto des Kirchenamtes eingezahlt werden. Mit dieser Einzahlung ist die Teilnahme dann auch verbindlich. Wir bitten herzlich um Verständnis für dieses etwas umständliche Verfahren. Leider mussten wir in der Vergangenheit Verluste hinnehmen, weil angemeldete Personen nicht erschienen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Flyer oder der Homepage: https://kirche-neustadt-wunstorf.de/?q=GBR

Auskunft gibt gern unsere Diakonin Karola Königstein.

Café Immergrün

Unser Café Immergrün ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. In der Regel treffen sich hier 15 bis 20 Menschen jeden Alters, kommen hier zusammen zum Klönen beim Kaffeeklatsch. Frau Birgit Heuer aus Klein Heidorn backt den Kuchen, Frau Rita Löhr und Frau Karin Steigert umsorgen die Gäste mit Kaffee und Kuchen und vielen freundlichen Gesten und Worten. Und wir anderen (Frau Uschi Hennig, Herr Peter Hennig, Frau Astrid Esders-Klas, Frau Elke Weber-Mewis, Frau Susanne Peters und Diakonin Karola Königstein) gesellen uns abwechselnd an verschiedenen Tagen zu den Gesprächsrunden oder sitzen mit einzelnen Gästen zusammen.

In unserem Café kann man fröhliche Gespräche führen, über Gott und die Welt plaudern, aber auch sein Herz ausschütten, Hilfe und Unterstützung finden.

Für die gemütliche und heimelige Atmosphäre hat das Ehepaar Steigert von der Gärtnerei Steigert gesorgt. In Möbeln aus den fünfziger Jahren und mit Sammelgeschirr ausgestattet, haben die Räume bei Steigerts noch mal ein ganz besonderes Flair. Herr Rainer Steigert ist fast immer mit dabei. Und wir freuen uns sehr, dass wir die Räume komplett kostenfrei nutzen dürfen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch einmal herzlich bedanken.

Interview mit Frau Theres Dahm, 58 Jahre, Mitglied in der Synode unserer Landeskirche

Frau Dahm, viele Menschen kennen Sie aus der Stiftskirchengemeinde. Hier haben Sie sich im Bereich Kindergarten, Kirchenvorstand und vielen anderen Bereichen in Wunstorf engagiert.

Haben Sie im Ehrenamt Karriere gemacht?

Frau Dahm: Ja. Ich leite gern, nehme gern Einfluss. Das gefällt mir.

Was machen Sie in der Landessynode?

Ich bin Mitglied in verschiedenen Ausschüssen. Zum Einen bin ich im Ausschuss für Diakonie.

Ich bin Vorsitzende des Vergabefonds für stationäre Altenpflegeeinrichtungen der Diakonie. Ich arbeite im Ausschuss für kirchliche - berufliche und ehrenamtliche - Mitarbeitende und bin zur Zeit noch Gast, bald aber Mitglied im Finanzausschuss.

Für mich als Freiwilligenmanagerin ist es spannend zu hören, was Sie im Ausschuss für ehrenamtliche Mitarbeitende machen. Wo liegen da Ihre Schwerpunkte?

Dieser Ausschuss hat zum Ziel, Mitarbeitende geistlich, fachlich und finanziell zu stärken.

Was gibt Ihnen die Arbeit in der Synode?

Interessant daran ist, dass ich weit über unseren Wunstorfer „Tellerrand" hinaus schauen kann. Ich erfahre, dass es uns in unserem Kirchenkreis vergleichsweise gut geht. Das sollten wir positiv aufnehmen. Im Harz und im Wendland geht es den Kirchenkreisen in allen Bereichen viel schlechter.

Während der Herbstsynode hatten wir einen Tag für und mit der Jugend. Das hat uns alle sehr inspiriert. Noch nie war eine Synode so leicht, so mitreißend und motivierend für uns Mitglieder, die wir im Schnitt über 50 Jahre alt sind.

Was wünschen Sie sich für unsere Kirchengemeinden in Wunstorf?

Wir sollten unsere kirchliche Jugendarbeit in Wunstorf stärken und unseren Kindergarten als Schatz in den Fokus

nehmen.

Es ist doch schade, dass bei der letzten Gemeindeversammlung im Herbst kein junger Mensch war. Gerade die aber brauchen wir.

Ich danke Ihnen für dieses Interview.

Jugendgottesdienst

Im Stift gibt es wieder einen kleinen Kreis von Jugendlichen, die Lust haben, lebendige Gottesdienste für Jugendliche zu gestalten. Wenn du auch Interesse hast, melde dich bei Pastor Thomas Gleitz oder komm mittwochs von 18:30-20:00 ins Gemeindehaus!

Austräger für den Regenbogen

Barnestraße, An der Südaue gesucht.
Bitte im Gemeindebüro, T. 3484 melden

Ehrenamts – Stellen – Angebote

Sie suchen nach einer sinnvollen Tätigkeit in Ihrer Freizeit?
Sie mögen den Kontakt mit anderen Menschen und die Arbeit in einem freundlichen Team?
Hier finden Sie einige Möglichkeiten, in unseren Kirchengemeinden und Einrichtungen mitzuarbeiten:

- Mitarbeit im Team eines unserer Cafés (St. Johannes, Stift, Café Nadel und Faden, Café Immergrün am Friedhof)
- Reiseleiter/in bei der Initiative Glauben.Bilden.Reisen
- Hausaufgabenhilfe Rückenwind
- In vielen anderen Gruppen und Angeboten

Sie haben in allen Gruppen die Möglichkeit, Ihre Arbeit und Ihre Arbeitszeit mitzugestalten.
Melden Sie sich doch einfach bei mir. Sollten Sie noch keine Idee haben, was Sie gern machen möchten, nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu mir auf.

Karola Königstein, Diakonin

Aus diesem Becher trinke ich nicht: Hygiene und Abendmahl

Abendmahlskelch der Stiftskirche von 1696

Das Abendmahl hat Einzug gefunden in die Gottesdienste. Wurde es vor einigen Jahrzehnten nur zu besonderen Tagen, vor allem Karfreitag und Konfirmationen gefeiert, so ist es heute wieder fester Bestandteil vieler Gottesdienste. Als Zeichen für die Gemeinschaft mit Gott und untereinander ist es vielen wieder sehr ans Herz gewachsen.

Gleichzeitig bleiben immer mehr Gemeindeglieder in den Bänken sitzen. Die Vorstellung, mit vielen aus einem Kelch zu trinken, schreckt manche und manchen ab.

Dabei gibt es eigentlich wenig Anlass zur Sorge. Verschiedene Maßnahmen tragen dazu bei, dass die Nutzung der Abendmahlskelche hygienisch unbedenklich ist.

Einzelkelche

Am Deutlichsten in der Nutzung von Einzelkelchen. Hier erhält jede und jeder einen eigenen kleinen Kelch. In St. Johannes und Corvinus wird das Abendmahl regelmäßig so gefeiert, im Stift im monatlichen Wechsel mit dem Gemeinschaftskelch (siehe Gottessdienstübersicht auf Seite 15). Auch Bokeloh feiert das Abendmahl gelegentlich in dieser Form. Dabei ist es üblich, den Inhalt des Kelchs gleich nach Erhalt zu trinken und den leeren Kelch anschließend auf das vom Kirchenvorstand gereichte leere Tablett zu stellen. Damit entgeht man dem „Zuprosten" in der Runde. Die liturgisch passende Antwort auf die Spendeworte: „Christi Blut für dich vergossen" ist übrigens „Amen"- auf hebräisch „Ja ich glaube!"

Gemeinschaftskelch

Aber auch beim Einsatz des Gemeinschaftskelchs besteht kein Grund zur Sorge.

Keimtötendes Silber

Die Kelche sind innen aus Silber, dieses Metall hat eine keimtötende Eigenschaft und wird als Silberjodid etwa auch in Trinkwasseraufbereitungstabletten eingesetzt.

Drehung der Kelche durch die Austeilenden

Die Austeilenden drehen zusätzlich den Kelch beim Weitergeben so weit, dass jeweils ein bisher unberührter Teil des Kelchrands angeboten wird. Beim Austeilen erlebe ich allerdings gelegentlich, dass Besucher selber auf die Idee kommen, den Kelch ein Stück zu drehen. Damit machen sie häufig die Bemühungen der Austeilenden wieder zunichte. Der Kelch wird häufig zurückgedreht.

Desinfektion durch Alkohol

Nach jeweils vier bis sechs Nutzern (je nach Größe des Kelchs) wird der Gemeinschaftskelch dann als weitere Maßnahme mit einer 98%igen Alkohollösung desinfiziert. Zur Orientierung der Austeilenden haben die alten Kelche unserer Kirchen Markierungen im Kelchfuß, etwa die Kanten und die aufgesetzten Kreuze (siehe Foto).

Intinktion

In den letzten Jahren hat sich eine weitere Form verbreitet, die sogenannte Intinktion. Dabei wird die Oblate in der Hand gehalten, bis der Kelch kommt und dann in den Wein bzw. Saft eingetaucht und gegessen. Diese Form ist aus hygienischer Sicht tatsächlich die problematischste. Auf der Oberfläche der Hände bewegen sich die meisten Keime. Diese werden beim Halten der Oblate auf diese übertragen und dann beim Eintauchen teilweise an den Saft oder Wein abgegeben.

Saft oder Wein?

In allen Gemeinden unserer Region wird heute das Abendmahl ausschließlich mit Traubensaft gefeiert. So nehmen wir Rücksicht auf alle, die aus gesundheitlichen Gründen auf Alkohol verzichten. Anders als zu Zeiten Jesu haben wir auch außerhalb der Erntezeit die Möglichkeit, Saft ohne Gärung zu konservieren.

Alle sind eingeladen!

Zum Abendmahl sind alle getauften Mitglieder unserer Gemeinden eingeladen. Das schließt in Corvinus, St. Johannes und dem Stift selbstverständlich auch Kinder ein. Im Sakrament von Brot und Wein erleben wir Gottes Geschenk der Gemeinschaft und der Vergebung. Dieses muss und kann man sich nicht durch Wissen oder korrektes Verhalten verdienen.

Konfirmandinnen und Konfirmanden in Bokeloh sind ab den Herbstferien im zweiten Unterrichtsjahr zum Abendmahl zugelassen. Deshalb lernen z. B. Kinder bei den Bastelnachmittagen zu Gründonnerstag unterschiedliche Bedeutungen des Abendmahls kennen.

Auch wer ausgetreten ist, ist zum Abendmahl geladen, sollte dann aber auch so konsequent sein, die eigene Exkommunikation durch den Wiedereintritt wieder rückgängig zu machen. Die Teilnahme am Abendmahl, die Kommunion, ist ein deutliches Zeichen, dass man wieder zur Kirche, dem Leib Christi gehören möchte.

Darum: Seht und schmeckt, wie freundlich unser Gott ist! Kommt, denn es ist alles bereit!

Pastor Thomas Gleitz

Bokeloh

02.03. 19:30 Kindergottesdienstvorbereitung
05.03. 19:00 Die neue alte Orgel in vollem Klang - Konzert mit Orgelrevisor Wolfgang Westphal
08.03. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
10.03. 15:00 Café Nadel und Faden
15.03. 09:00 Frauenfrühstück: 15. Geburtstag
15.03. 18:30 Elternabend zur Konfirmation 2016
15.03. 20:00 QE-Team
16.03. 19:30 2. Vorbereitung Osterbasteln
22.03. 19:00 Passionskonzert
23.03. 19:30 3. Vorbereitung Osterbasteln
02.04. 09:00 Pilgern auf dem Nebenweg s. S. 4
06.04. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
13.04. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
13.04. 19:00 Kirchenvorstandssitzung mit Idensen
14.04. 15:00 Café Nadel und Faden
16.04. 09:00 Viele Hände - schnelles Ende
19.04. 15:00 Kirchenkaffee
19.04. 19:30 QE-Team
20.04. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
23.04. 09:00 Pilgern auf dem Sigwardsweg s. S. 4
26.04. 19:30 AG Demografischer Wandel
27.04. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
09.05. 14:00 Gemeinsame Aktion: Freibad-Putzen
10.05. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
11.05. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
12.05. 15:00 Café Nadel und Faden
17.05. 19:30 QE-Team
18.05. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
18.05. 19:30 Elternabend für Kinderkonfirmanden 2016/2017
21.05. 19:00 Musik und Lesung: Der Mai ist gekommen
24.05. 09:00 Frauenfrühstück
25.05. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung

Corvinus

02.03. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
03.03. 19:30 Elternabend der Konfirmandeneltern
07.03. 11:00 „Herdgespräche" und gemeinsam kochen
11.03. 18:00 Schreibwerkstatt
12.03. 09:00 Seminartag der Hauptkonfirmanden
13.03. 11:00 Kirchenkaffee
13.03. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel: Ensemble Tedesco
15.03. 20:00 Elternbeiratssitzung im Kindergarten
16.03. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
17.03. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
19.03. 09:00 Corvinusfrühstück: „Das Wort zum Frühstück"
24.03. 11:00 Kindergarten-Gottesdienst zu Ostern
27.03. 7:00 Osterfrühstück
06.04. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
12.-14. 04. 8.00 – 18:00 Altkleidersammlung für Bethel
14.04. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
17.04. 17:00 Lesung der Schreibwerkstatt „Textschmiede"
19.04. 19:30 Kindergottesdiensttreffen
20.04. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
24.04. 10.00 Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
24.04. 11:00 Kirchenkaffee
24.04. 17:00 Gitarrenkonzert: Andreas Hagemann
28.04. 18:00 Corvinus-Küchen-Team
04.05. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
05.05. 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Stadtkirche
05.05. 11:00 Kirchenkaffee
08.05. 10:00 Kindergottesdienst
12.05. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
18.05. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
27.05. – 29.05. Konfirmandenfahrt

St. Johannes

01.03. 09:30 Besuchsdienstkreis
10.03. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
15.03. 09:30 Seniorengesprächskreis
31.03. 18:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
05.04. 09:30 Besuchsdienstkreis
05.04. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Den Sonntag feiern!?"
14.04. 18:00 Kirchenvorstandssitzung
19.04. 08:30 Seniorengesprächskreis
28.04. 18:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
03.05. 09:30 Besuchsdienstkreis
12.05. 18:00 Kirchenvorstandssitzung
24.05. 18:30 Ökumenische Frauengruppe: „Mehr als man sieht!" Stifts-Kirchenführung mit Elke Steffen
26.05. 18:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

Stift

03.03. 14:30 Café K - „Woher kommt unser Trinkwasser?"
03.03. 18:15 Besuchsdienstkreis
03.03. 19:30 Gd-Vorbereitung Gründonnerstag und Ostern
07.03. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
14.03. 19:30 Informations- und Gesprächsabend mit Maik Schwarz
17.03. 14:30 Café K - Café-Betrieb
17.03. 19:30 Gd-Vorbereitung Gründonnerstag und Ostern
21.03. 19:00 Spiel!Gemeinde
25.03. 15:00 Musik zur Todesstunde Jesu
30.03. - 05.04. Kleidersammlung für Bethel
31.03. 19:30 Männerkreis
04.04. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
07.04. 14:30 Café K - Frühlingsliedersingen mit Elke Steffen
14.04. 18:15 Besuchsdienstkreis
18.04. 19:00 Spiel!Gemeinde
21.04. 14:30 Café K - Café Betrieb
21.04. - 24.04. Vorkonfirmandenfreizeit Pn. Pabst
23.04. Gartentag auf dem Stiftshügel
28.04. 19:30 Männerkreis
02.05. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
06.05. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert
14.05. 15:00 Vorbesprechung Kanu-Sommer-Freizeit
19.05. 14:30 Café K - Café Betrieb
19.05. 18:15 Besuchsdienstkreis
23.05. 19:00 Spiel!Gemeinde
26.05. 19:30 Männerkreis

Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
Café Nadel und Faden 2. Donnerstag im Monat 15:00-17:30
Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
Redaktionskreis „Regenbogen": H. Kaiser nach Vereinbarung
Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
„Kirchen-Öffner-Team": I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt, 3. Dienstag im Monat um 19:30

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
Kindergottesdienst jeden zweiten Sonntag im Monat 10:00
Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222
Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
Besuchsdienst nach Vereinbarung
Freie Selbsthilfegruppe für Alkolhol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804 dienstags 19:00 Gemeindehaus

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden"
Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00
Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30
Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00
Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00
Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 18:00-21:00
Bolzplatztreff: (Osterferien bis zu den Herbstferien, ab 6 Jahren - Treffen vor dem Laden) Fr 16:00 -17:30
Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00–17:00

Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30
Kammermusikgruppe, s.o., 14-täglich, freitags19:00-21:00
Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
Eltern-Kind-Gruppe, 14-täglich, dienstags 09:30-11:00
Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30
Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00
Gebetstreffen der Ev. Allianz, jeden zweiten Samstag 08:00
Gemeindecafé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
Gemeindefrühstück: Di 09:00–11:00
Gesprächskreis „Glaube und Leben", Ehepaar Möller, Mühlenkampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat
Großelternstammtisch, jeden ersten Mittwoch im Monat
Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
Kinderkatechese, ab Oktober donnerstags 08:30-09:30
Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
Seniorengesprächskreis, 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30

Stift

Für Jugendliche
Kindergottesdienst-Team P. Gleitz donnerstags 18:00-20:00
Jugendgottesdienstkreis, P. Gleitz mittwochs 18:30-20:00
Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
Mädchen 12-13 J.
Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Kirchenmusik:
Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45
Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30
Singen mit Vorschulkindern im Stifts- Kiga freitags 09:30
Projektchor n. Absprache, 14-tätig donnerstags 19:30-21:30
Schola Proben nach Vereinbarung
Orgelunterricht: nach Vereinbarung
Altenkreis Klein Heidorn, Freizeitheim, 4. Mittw.
Besuchsdienst, Pn. Pabst i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943
Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
Guttempler montags 20:00-21:30
Handarbeiten Miteinander-Füreinander ☎ 913885, 5503 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
Krabbelgruppe nach Vereinbarung
Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. zweiter Di.
Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
Spiel!Gemeinde, i. d. R. dritter Montag (s. S. 12), 19:00-22:00
„Spinnstube" Info bei Margret Möller ☎ 12254

Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
04.03.	19:00 Gd z. Weltgebetstag Kirche Idensen	s. St. Johannes	
06.03. Lätare	10:00 Kigo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo	10:00 Gd mit **Ab**, Pn Astrid Hoidis
11.03.			
12.03.			
13.03. Judika	10:00 Vorstellungs-Gd der Konfirmandinnen und Konfirmanden, 10:00 Kigo	10:00 VorstellungsGd d. Konfirmanden, Pn Gerloff-K, 11:00 Kirchenkaffee	
17.03.	10:00 Schulgd der Grundschule		
20.30. Palmarum		10:00 PredigtGd, OLKR Dr. Grünwaldt	10:00 Gd, Präd Marlene Richter
21.03.		19:00 Andacht „Spurensuche Ostern"	
22.03.		19:00 Andacht „Spurensuche Ostern"	
23.03.		19:00 Andacht „Spurensuche Ostern"	
24.03. Gründo.	18:00 Familienandacht z. Abschl. d. Osterbastelns, Pn Dr. Pabst u. Team	11:00 OsterGd mit dem Kiga; 19.00 Abendandacht mit **Ab**, Pn Gerl:-K	
25.03. Karfreitag	10:00 Gd zum Karfreitag mit **Ab**, Pn Dr. Vera Christina Pabst	10:00 **Ab**-Gd, Pn Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln Susanne Bannert
26.03. Karsamstag			
27.03. Ostersonntag		06.00 FrühGd m: anschl: Frühstück 10:00 OsterGd mit **Ta**, Pn.Gerloff-Kingreen	10:00 Gd mit **Ab**, Pn Astrid Hoidis
28.03. Ostermontag	10:00 FestGd, P Claus-Carsten Möller	10:00 FestGd P .Gleitz	
03.04. Quasimodogeniti		10:00 PredigtGd, Ln Bannert	
08.04.			
09.04.		19:00 **Ab**-Gd zur Konfirmation, Pn G.-K.	
10.04. Misericordias D.	10:00 Gd, Ln Jutta Rohrbach 10:00 Kigo	10:00 Musikalischer FestGd zur Konfirmation, Pn Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn Astrid Hoidis
16.04.		19:00 **Ab**-Gd zur Konfirmation, Pn G.-K.	
17.04. Jubilate	10:00 Kigo	10:00 Musikalischer FestGd zur Konfirmation, Pn Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo	
22.04.			
24.04. Kantate	10:00 Gd mit **Ab**, Präd Helga Kaiser 10:00 Kigo	10:00 FamilienGd m. d. Kiga und Verabsch. Frau Schuster, 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd, Ln Susanne Bannert
01.05. Rogate		10:00 Gd mit Taufmöglichkeit Pn Gerloff-Kingreen	
05.05. Himmelfahrt	10:00 Plattdt FestGd Präd Köster-Casper	s. Stiftskirche	s. Stiftskirche
06.05.			
08.05. Exaudi	10:00 FestGd zur Konfirmation mit **Ab** 22:00 Abendandacht zur Konfirmation	10:00 Gd mit **Ab**, Pn. Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo, 11:00 Kirchenkaffee	
14.05.			
15.05. Pfingstso.	Einladung nach Idensen	10:00 Musikalischer FestGd mit **Ta**, Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd mit **Ab**, Pn Astrid Hoidis
16.06. Pfingstmo.	10:30 Ökumenischer Gd in Kolenfeld, anschl. Mittagessen und Kirchenkaffee	10:30 Ökumenischer Gd in Kolenfeld, anschl. Mittagessen und Kirchenkaffee	
20.05.			
21.05.	15:00 Gd mit **Ta** für Familien		
22.05. Trinitatis	10:00 Gd z. Goldenen Konf. 1965/1966 mit **Ab**, Pn Dr. Pabst, 10:00 Kigo	10:00 PredigtGd, Ln Bannert	
29.05. 1. So. n. Trin.	10:00 Kigo	10:00 Gd, Ln Harland-Ahlborn	10:00 Gd, Ln Susanne Bannert

02.; 09.; 16.; 23. März
Passionsandacht

jeden Donnerstag 08:30
Morgenandacht der Kita

Legende: Gd =Gottesdienst, KiGo= Kindergottesdienst, JuGo=Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin,

P = Pastor, Ab =Abendmahl, GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch Ta = lautmöglichkeit,
Präd. = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent

St. Johannes	Stadt-, Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
18:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag	s. St. Johannes		04.03.
10:00 Gd mit **Ab** (EK) und KiGo, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gottesdienst mit **Ab**, Pn Dr. Vera C. Pabst		06.03. Lätare
19:00 Wochenschluss-**Ab** (EK)			11.03.
	14:00 **Ta**, P Thomas Gleitz 18:00 Vorstellungs-Gd Dienstags-Konfirm.		12.03.
10:00 Gd mit Flauto dolce, P Claus-Carsten Möller	10:00 Vorstellungs-Gd der Sonntagsgruppe, P Thomas Gleitz		13.03. Judika
			17.03.
10:00 Gd, Ln Erce Inga Frost	10:00 Gottesdienst mit **Ta**, P Thomas Gleitz		20.30. Palmarum
			21.03.
			22.03.
			23.03.
18:30 Tisch-**Ab** (EK), Ln. Frost und P Claus-Carsten Möller	19:30 Gottesdienst mit Tisch-**Ab**, Pn Dr. Vera C. Pabst		24.03. Gründo.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 ab hier: Stiftskirche! Gd mit **Ab** (GK), P Thomas Gleitz		25.03. Karfreitag
10:00 FestGd, P Claus-Carsten Möller	23:00 Osternachtsgd mit **Ab** (GK) und der Kantorei, Pn Dr. Vera C. Pabst		26.03. Karsamstag
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Festgd mit **Ab** (EK), P Thomas Gleitz	10:00 Festgd mit **Ab** (G-Kelch) Pn Dr. Vera C. Pabst	27.03. Ostersonntag
10:00 Fest-Gd, Pn Dr. Vera Christina Pabst	10:00 Festgd mit der Kantorei, Pn Gudrun Gerloff-Kingreen		28.03. Ostermontag
10:00 Gd mit **Ab** (EK) und KiGo, Sup. i. R. Thürnau	10:00 Gottesdienst **Ab** (GK), Präd Marlene Richter		03.04. Quasimodogeniti
19:00 Wochenschluss-**Ab** (EK)			08.04.
	14:00 **Ta**, Pn Dr. Vera C. Pabst		09.04.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit **Ta**, P Thomas Gleitz 17:30 Treppenhausgespräche, s. S. 23		10.04. Misericordias D.
	18:00 Beicht- und **Ab**-Gd (GK),		16.04.
10:00 Gd, Ln Ere Inga Frost	10:00 Konfirmation der Dienstagsgruppe, P Thomas Gleitz		17.04. Jubilate
19:00 Wochenschluss-**Ab** (EK)			22.04.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit der Kantorei, P Oliver Schuegraf		24.04. Kantate
10:00 Gd mit **Ab** (EK) und KiGo, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd zur Goldenen Konfirmation **Ab** (G-Kelch), Pn Dr. Vera C. Pabst		01.05. Rogate
s. Stiftskirche	10:00 Regionsgd v. d. Stadtkirche, Sup Michael Hagen, Kirchenkaffee	s. Stiftskirche	05.05. Himmelfahrt
19:00 Wochenschluss-**Ab** (EK)			06.05.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd, Ln Frauke Harland-Ahlborn		08.05. Exaudi
	14:00 **Ta**, P Thomas Gleitz 18:00 Beicht- und **Ab**-Gd (GK)		14.05.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Konfirmation der Sonntagsgruppe, P Thomas Gleitz	10:00 Festgd, L Timo Breuer	15.05. Pfingstso.
10:30 Ökumenischer Gd in Kolenfeld, anschl. Mittagessen und Kirchenkaffee	10:30 Ökumenischer Gd in Kolenfeld, anschl. Mittagessen und Kirchenkaffee		16.06. Pfingstmo.
19:00 Wochenschluss-**Ab** (EK)			20.05.
			21.05.
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit **Ta** und der Kantorei, P Thomas Gleitz		22.05. Trinitatis
10:00 Gd, P Claus-Carsten Möller	10:00 Gd, Pn. Dr. Vera C. Pabst	10:00 Gd, Präd Hartmut Peter	29.05. 1. So. n. Trin.

Abendandacht:
täglich 18:00, ca. 15 Minuten

Auf Wiedersehen – herzlich Willkommen

Seit April 2009 hat Marion Nowak das Gemeindebüro aufgebaut und geführt. Nun haben wir sie im Gottesdienst am 3. Advent auf eigenen Wunsch hin in den Ruhestand verabschiedet und uns bei ihr für ihren unermüdlichen Einsatz bedankt.

Ab Februar ist Silke Langer Ihre Ansprechperson im Gemeindebüro. Die Entscheidung für die Gemeindesekretärin an der Stiftskirche hat der Kirchenvorstand u. a. getroffen, um so die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden zu fördern und Synergieeffekte bei der Erledigung der gleichen Aufgaben zu gewinnen.

Uns stehen aufgrund der Gemeindegliederzahl nur drei Stunden pro Woche zu, die gut genutzt sein wollen. Das Gemeindebüro ist weiterhin mittwochs von 16:00 bis 18:00 für Sie geöffnet.

MANA
Bauelemente
Fenster · Türen · Rollläden
- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07

Stimme und Stimmungen –

Ein Methoden-Medley

Am Montag, den 29. Februar, findet von 19:00 bis 21:30 wieder ein Workshop für Mitwirkende im Gottesdienst statt. Seit Oktober 2013 kommt Stephan Kaps, Sprech- und Atemtrainer, aus Sachsenhagen, zu Workshops zu uns.

Alle, die z. B. in Gottesdiensten Lesungen übernehmen, sind eingeladen, sich von ihm schulen zu lassen. Dieser Workshop bietet eine Zusammenstellung der bisher erlernten Methoden und ist deshalb besonders auch für die geeignet, die bisher noch an keiner Schulung teilgenommen hat.

Anmeldungen sind bis zum 23. Februar über das Gemeindebüro möglich. Es können bis zu 15 Personen teilnehmen.

Guten Appetit bei Mittags-Miteinander

Herzlich Willkommen zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal, jeden Mittwoch – bis zum 23. März. Den aktuellen Speiseplan entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend bei Rita Seegers oder im Gemeindebriefkasten hilfreich.

Die Förderung durch die Diakonie ist ausgelaufen. Wer die Durchführung mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn. Dr. Vera C. Pabst.

(Musikalische) Passionszeit

Einladung zu Andacht und Musik in der Passionszeit

Bis zum 23. März finden jeweils mittwochs um 19:00 Passionsandachten statt. Lektorin Helga Kaiser führt durch die Passionszeit unter dem Motto „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge". Nehmen Sie sich die Zeit, sich einzustimmen in 7-Wochen-ohne und seien Sie herzlich willkommen zu einer besinnlichen halben Stunde. Tobias Krüger wird die Andacht an der Orgel musikalisch untermalen.

Weltgebetstag 2016

aus Kuba: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages. Christliche Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst.

Wir freuen uns über die Einladung unserer Nachbarkirchengemeinde zur Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag im Butteramt am 04. März, um 19:00 in der Neuen Kirche in Idensen.

Osterpause im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 24. März bis 5. April geschlossen. Bitte lassen Sie uns rechtzeitig wissen, wenn Sie einen Patenschein o. ä. benötigen.

Bitte denken Sie grundsätzlich daran, Taufen, Trauungen, Ehejubiläen frühzeitig anzumelden, damit Ihr Festgottesdienst, wenn möglich, zu Ihrem Wunschtermin gefeiert werden kann.

Familien-Taufgottesdienst?

Am Samstag, den 21. Mai, um 15:00 bieten wir für Familien, die Taufe am Samstag feiern möchten, einen Gottesdienst an. Bitte geben Sie uns im Gemeindebüro bis zum 23. März Bescheid, wenn Sie diese Gelegenheit als Tauftermin für Ihre Familie wahrnehmen möchten.

Orgelkonzert zur Passion

Am Samstag, 5. März ab 19:00 wird Passionsmusik auf unserer Orgel erklingen. Der Orgelsachverständige der Landeskirche, Wolfgang Westphal, hat die Neugestaltung der Orgel in unserer Kirche begleitet und die Abnahme durchgeführt. Am 25. September letzten Jahres konnte er die Gemeinde vom vollen Klang des Instrumentes überzeugen. Wolfgang Westphal wird am ersten Samstag im März verschiedene für die Passionszeit bearbeitete Kompositionen von J. S. Bach zu Gehör bringen. Das Orgelspiel wird von Lesungen begleitet.

Zum Ausklang des Abends wird Gelegenheit zu besinnlichem Austausch sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden zum Erhalt der Orgel wird gebeten.

Grundschulgottesdienst

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bokeloh gestalten einen Gottesdienst zur Passionszeit, der am Donnerstag, 17. März, um 10:00 in unserer Kirche gefeiert wird. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Seltenes Klangspektrum in unserer Kirche

Das Gesangsensemble „Harmonie" kommt wieder zu uns! Wer die stimmgewaltige Herrenriege aus St. Petersburg schon einmal gehört hat, wird diesen Termin wahrnehmen: Dienstag, 22. März, 19:00. Seien Sie herzlich willkommen in unserer Ev.-luth. Kirche zum Heiligen Kreuz in Bokeloh! Prof. Alexander Andrianov wird mit seinen Kollegen, die an vielen Opernhäusern gastieren und u. a. auch Anna Netrebko unterrichtet haben, geistliche Lieder zur Passion erklingen lassen. Die stimmliche hervorragende Qualität der einzelnen Sänger verschmilzt zu unbeschreiblich klangvoller Harmonie in unserem Kirchenraum.

Die Pause wird mit einer Lesung eingeleitet. Zum Ende des Konzertes wird Gelegenheit zu besinnlichem Austausch sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Informations- und Gesprächsabend:

Als evangelischer Theologe in Jerusalem: Alltag zwischen Religion und Politik

Der evangelische Theologe Maik Schwarz arbeitete und lebte mehrere Jahre in Jerusalem. Als Student studierte er an der Hebräischen Universität, als Kandidat des Predigtamtes begleitete er die Studierenden des Studienjahres von „Studium in Israel" und arbeitete in der evangelischen Gemeinde in Jerusalem. Er teilte den Alltag mit Israelis, Palästinensern und ‚Internationalen', religiösen wie nichtreligiösen Menschen und gewann auf diese Weise viele Einsichten, von denen er berichten möchte.

Vom alltäglichen Leben in Jerusalem wird in den Medien nur selten berichtet. Dabei ist der Alltag mit seinen Konflikten aus Religion(en) und (Welt-)Politik ein wichtiger Faktor, um die schwierige Situation der Menschen in Jerusalem zu verstehen. Maik Schwarz berichtet von seinen Erfahrungen und Eindrücken im Alltag und beschreibt den Einfluss von Religion und Politik auf das Leben in Jerusalem. Der Vortrag am 14. März um 19:30 im Gemeindehaus Stift richtet sich an alle, die sich über den Alltag in der Situation in Israel informieren wollen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Konfirmandenunterricht 2016/2017 im Butteramt

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die 4. Klasse? Dann informieren Sie sich beim Elternabend für den neuen Kinderkonfirmandenjahrgang über das gemeinsame Unterrichtsmodell der Ev.-luth. Kirchengemeinden im Butteramt. Dieser Elternabend findet am Mittwoch, den 18. Mai, um 19:30 im Gemeindesaal unserer Kirche statt. Gerne stehen wir, die Pastorinnen Anke Orths und Dr. Vera C. Pabst, Ihnen auch vorher für Rückfragen zur Verfügung.

Gründonnerstag: Osterbasteln und Familienandacht:

„An Gottes Tisch wird's bunt"

Das Osterbasteln für alle 4 bis 12 Jährigen findet wieder am Gründonnerstag, den 24. März, von 15:00 bis 18:00 statt.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 € / Kind. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, den 09. März, damit Material in ausreichender Menge rechtzeitig bestellt werden kann.

Der Nachmittag mündet in die Familienandacht zum Motto, die um 18:00 beginnt.

Die Vorbereitungen für das Basteln und die Familienandacht finden am Mittwoch, den 24. Februar, den 16. und 23. März um 19:30 statt.

„Viele Hände – schnelles Ende"

In der Tradition der „Einbau-Einsätze" treffen wir uns am Samstag, den 16. April, ab 09:00 zum gemeinsamen Anpacken in Garten und Kirche. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Stärkung.

Bitte bringen Sie Arbeitskleidung, und wenn möglich Gartengeräte mit. Näheres entnehmen Sie bitte auch den Abkündigungen und den Aushängen.

Sind Sie dabei, dann geben Sie doch im Gemeindebüro kurz Bescheid, damit wir besser planen können.

Im Namen des Kirchenvorstands
Pn. Dr. Vera Christina Pabst

Goldene Konfirmation

Wir feiern Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1965 und 1966 am Sonntag, den 22. Mai. Bitte sagen Sie es weiter!

Auch wer nicht in Bokeloh konfirmiert wurde, sich aber inzwischen hier so zu Hause fühlt, dass er/ sie gerne zum Jubiläum in unserer Kirche eingesegnet werden möchte, kann sich anmelden.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung bis zum 22. April an das Gemeindebüro.

Für die Zukunft Bokelohs ...

setzen sich viele ein. Seit 2010 treffen sich Vereinsvertreter und Interessierte als „AG Demografischer Wandel – für die Zukunft Bokelohs" regelmäßig, um Termine abzustimmen, gemeinsame Aktionen zu planen, um Ideen für ein engagiertes und attraktives Leben im Dorf auszutauschen und zu entwickeln. Nach einer längeren Pause findet das nächste Treffen am Dienstag, den 26. April, um 19:30 im Gemeindesaal statt.
Neue Mitwirkende und Interessierte sind herzlich willkommen. Achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten am Schützenplatz – einem im Dorf sichtbaren Ergebnis dieser Gruppe.

Himmelfahrt auf Plattdeutsch

Wir freuen uns auf den Plattdeutschen Gottesdienst um 11:00 am Himmelfahrtstag, den 05. Mai, mit Prädikantin Ursula Köster-Casper. Der Heimatverein kümmert sich um das leibliche Wohl im Anschluss.

„Der Mai ist gekommen" –

Abend mit Lesungen und Musik

Am Samstag, den 21. Mai, um 19:00 gestalten Mitglieder des Leseteams sowie Lena und Maren Bühring einen abwechslungsreichen Abend mit Gedichten, Geschichten und Musik zum Wonnemonat Mai.
Im Anschluss klingt der Abend mit Bowle im Gemeindesaal aus.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Angebote in unserer Kirchengemeinde wird am Ausgang gebeten.

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 15. März um 09:00 statt. Mit dem Thema: „Wir feiern Geburtstag: 15 Jahre Frauenfrühstück in Bokeloh. Ein Rückblick mit Worten und Bildern", erinnern Sie sich gemeinsam mit Jutta Rohrbach an die vergangenen 15 Jahre. Dazu werden u. a. Bilder von den vergangenen gemeinsamen Ausflügen gezeigt.
Zu einem Highlight dürfen wir Sie zum Frauenfrühstück am 24. Mai um 09:00 einladen. Referentin ist Sr. Teresa Zukic, die einigen von Ihnen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Vorträge und Bücher bekannt ist. Als Dipl. Religionspädagogin ist sie eine gefragte Gastrednerin im In- und Ausland. Die Ordensfrau versprüht bei ihren Vorträgen Energie und Lebensfreude und bringt den Glauben mit Humor, Offenheit und Begeisterung den Menschen näher.
Ihr Vortrag lautet: „Jeder ist normal, bis Du ihn kennst" - Von der spirituellen Kraft, Menschen zu (er)tragen.
Dinge mit kleinen Schönheitsfehlern kann man umtauschen. Für Menschen allerdings mit kleineren oder größeren Mängel gibt es keine Umtauschabteilung im Universum. Wir können lernen mit Menschen besser umzugehen, ohne uns permanent kränken zu lassen. Wir können aufhören andere Mitmenschen und die Vergangenheit für unser Unglücklichsein verantwortlich zu machen und unsere eigenen Gefühle steuern, und Situationen neu bewerten. Dass das mit einer großen Portion Humor besser geht, das will der neue Vortrag von Schwester Teresa aufzeigen.

Kirchenkaffee

Zum Kirchenkaffee am 19. April um 15:00 laden wir Sie herzlich ein. Lassen Sie sich von Jutta Rohrbach zu einem kurzweiligen Nachmittag begrüßen. Mit Ratespielen, Bewegung und Geschichten wird Ihnen der Nachmittag hoffentlich in guter Erinnerung bleiben.

Köritz Bestattungen
1934 - 2009
Wir helfen, beraten und betreuen.
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9
Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

MEISTERBETRIEB
WATERSTRADT
ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
DAS ENERGIESPAR-HAUS
Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

Erschöpft, leer, ausgebrannt – Was kann ich tun?

Ausgebrannt sein, ohne Kraft, müde – das ist ein ernstes Leiden, das viele kennen. Beim nächsten „Corvinus-Frühstück für Leib und Seele" am Samstag, den 19. März 09:00–11:00 spricht Pastor Kingreen über Hilfen im Alltag beim Umgang mit Stress und nennt Methoden zur Gesunderhaltung als Hilfen für einen selbst.

Aus der Stille heraus Ostern entgegengehen!

Wer die Tage vor Ostern bewusster erleben möchte, ist eingeladen, sich in meditativen Andachten mit Texten und Körperübungen auf eine geistliche Spurensuche zu begeben.

An vier Abenden in der Karwoche nehmen wir uns eine halbe Stunde Zeit. Wir lassen uns tiefer berühren von der Wirklichkeit des Lebens, nehmen Äußeres und Inneres sensibler wahr, sammeln Erfahrungen mit Stille und Schweigen und werden dadurch offener für die Begegnung mit Gott.

Dieses spirituelle Angebot beginnt am Montag, den 21. März um 19:00 und mündet ein in die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, den 24. März um 19:00.

Um meine Vorbereitungen gut auf Ihre Interessen abzustimmen, bitte ich um eine kurze Interessensbekundung.

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Osterfrühgottesdienst mit Frühstück

Am Ostersonntag feiern wir einen Früh-Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Dabei knüpfen wir an die alte Tradition des Gottesdienstes zum Sonnenaufgang an. In der Frühe um 06:00 treffen wir uns in der noch dunklen Kirche. Während es draußen langsam hell wird, entzünden wir unsere Osterlichter und singen das österliche Halleluja. Anschließend frühstücken wir im festlich eingedeckten Gemeindehaus. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Bringen Sie doch auch Freunde, Nachbarn und Verwandte mit!

Kirchenkaffee

Einmal im Monat laden wir nach dem Gottesdienst um 11:00 zu gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee in lockerer Atmosphäre ein. Die nächsten Termine sind: 13. März. und 08. Mai.

Musik in Corvinus: „Rund um den Flügel"

Am Sonntag, den 13. März um 17:00 musiziert das „Richard-Strauss-Klavier-Quartett" aus dem Ensemble Tedesco in der Reihe „Rund um den Flügel" Werke von W.A. Mozart und Johannes Brahms.

Am Sonntag, den 24. April gibt Andreas Hagemann ein Solokonzert „Klassische Gitarre".

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) **- Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

www.bestattungen-buehmann.de

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an, da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthe, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Wunstorf

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Neu in Corvinus: Die „Textschmiede Wunstorf“

Seit 2015 treffen sich Schreibbegeisterte unter dem Dach der Corvinus-Gemeinde. An diesen Abenden entstehen kurze Geschichten, Gedichte, Heiteres und Ernstes, Magisches und Wahres. Als Schreibanlass genügt oft ein Ton, ein Duft, ein Wort oder ein Bild - und schon entstehen neue Texte. Natürlich gehört das gemeinsame Besprechen und Bearbeiten der spontan auf das Papier gebrachten Ideen, Worte, Gedanken dazu, so dass aus einem Rohling ein geschliffener Text „geschmiedet“ wird.

Mit Freude und Kreativität wurden während der letzten Treffen Gedichte und Geschichten zum Thema “Frühling“ zu Papier gebracht.

Lesung

Diesen bunten Strauß wird die Textschmiede vorstellen am

Sonntag, 17. April um 17:00 im Gemeindehaus Corvinus.

Für die musikalische Untermalung sorgt Torsten Schöpp. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Altkleidersammlung für Bethel im April

Dienstag, den 12. April bis Donnerstag, den 14. April sammeln wir Altkleider für Bethel.

Wer gut erhaltene Kleidung aller Art, Haushalts- und Tischwäsche bzw. Schuhe nicht mehr benötigt, kann sie sicher verpackt in Plastiksäcken abgeben in der Garage hinter der Corvinuskirche in der Zeit von 08.00 – 20:00 .

Die Kita – ein Ort zur Vorbereitung auf die Schule

15 Kinder unserer Kita rufen fröhlich: „Wir kommen in die Schule!“ Für sie und für ihre Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir Erzieherinnen haben die Kinder teilweise bis zu fünf Jahren begleitet. Viele kleine und große Schritte haben wir gemacht. Jetzt sind wir stolz, dass unsere „Schukis“ gestärkt und fröhlich eingeschult werden können.

Für die Schulvorbereitung der Kinder nehmen wir uns viel Zeit. Wir beobachten im Team jede Entwicklungsstufe genau und sind darauf bedacht, jede Phase pädagogisch und kreativ gut zu gestalten.

Das letzte Jahr vor der Schule arbeiten wir noch intensiver. Wir achten darauf, dass unsere „Schukis“ immer mehr Selbstvertrauen gewinnen und selbstbewusster werden. Im Krippenspiel z. B. übernehmen sie Sprechrollen mit auswendig gelernten Texten in der vollen Kirche. In dieser Zeit finden auch regelmäßige Grundschulbesuche statt. Hier lernen unsere „Schukis“ den Unterricht mit einer Kooperationsklasse kennen.

Einmal in der Woche findet die „Schuki“-AG statt. Dort vermitteln wir Regeln für ein gutes Miteinander und achten auf Konzentration, Ausdauer und Selbständigkeit.

Natürlich stehen auch Ausflüge auf dem Programm. Dieses Jahr besuchen wir ein Museum, den Zoo und gehen ins Theater. Außerdem ist eine Fahrt mit dem Linienbus nach Steinhude geplant, die Ranzen-Party, der Besuch eines Bauernhofes und die Übernachtungsfahrt nach Abbensen.

Bei unserem Sommerfest verabschieden wir unsere Schulkinder feierlich mit einem Gottesdienst. Dann verlassen uns 15 gestärkte und groß gewordene Kinder nach dem Motto: „Klein einsteigen, groß rauskommen“.

Petra Düppers für die Corvinus Kita

Syrische Flüchtlinge...

..kommen als Nachbarn und besuchen den Gottesdienst in Corvinus zum Jahreswechsel.

St. Johannes weiht Predigtpult ein

Bis auf den letzten Platz besetzt war das diakonisch-kirchliche Zentrum St. Johannes, als die Kirchengemeinde unter großer Beteiligung der Gemeindeglieder und vieler Gäste in einem feierlichen Gottesdienst ihr neues Predigtpult einweihte. Der Bildhauer Peter Klein aus Bonndorf hatte es ebenso wie den neuen Altar aus altem Eichenholz angefertigt und gestaltet. So verband er Altes mit Neuem und schuf für St. Johannes einen weiteren Gegenstand voller christlicher Symbolik.

Dr. Hans-Jürgen Kutzner, Beauftragter der EKD für Fragen der sakralen Gestaltung von Kirchenräumen, der die Gemeinde schon während der Bauzeit des Gebäudes begleitet hatte, sprach Dankes- und Segensworte. Superintendenten Michael Hagen wies in seinem Grußwort darauf hin, dass St. Johannes mit diesem Ambo, dem „Tisch des Wortes", einen weiteren Gegenstand mit starker sakraler Ausstrahlung erhält, und Pastor Claus-Carsten Möller verband in seiner Predigt Bedeutung und Sinn der künstlerischen Gestaltung des Ambos mit den Aussagen der Darstellungen am Altar und der Christusfigur, die die Gemeinde aus dem alten in das neue Zentrum mit übernommen hatte.

Der Bläserkreis unter der Leitung von Gerd Gaubisch begleitete den Festgottesdienst musikalisch. Viele Besucher blieben danach noch beim Kirchenkaffee zusammen oder nutzten die Gelegenheit, das Pult und seine Holzschnitzarbeit aus der Nähe zu betrachten.

Erce-Inga Frost

Große Spuren hinterlassen

Im vergangenen Jahr hat Frau Elfriede

Ritter ihre langjährige Mitarbeit als Leiterin unseres Büchereiteams aufgegeben. Die Gemeinde schaut dankbar auf 26 Jahre zurück, in denen sie mit viel Herzblut und großem zeitlichen Engagement in unserer Gemeindebibliothek tätig war – neue Bücher besorgte, die Inventarisierung auf aktuellem Stand hielt, in die Schulen ging, um vorzulesen oder aber Autorenlesungen in St. Johannes veranstaltete. In dieser langen Zeit hat Frau Ritter durch ihr beeindruckendes Engagement die bereits vorhandene Bücherei nicht nur weitergeführt, sondern gemeinsam mit dem Büchereiteam wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Bücherei gewachsen ist. Nicht nur die Zahl der Bücher, auch der Bekanntheitsgrad der Bücherei und die Zahl der Nutzer sind dadurch in all den Jahren gestiegen.

Die Kirchengemeinde dankt Frau Ritter für ihr Wirken und freut sich, dass das Büchereiteam diese so kostbare Arbeit weiterführt. Unsere Gemeindebücherei ist seit 2011 direkt neben dem Diakonisch-Kirchlichen-Zentrum untergebracht. Sie finden die Bücherei im Haus Johannes (Albrecht Dürer Str. 14, in der Kelleretage).

Pastor Claus-Carsten Möller

Den Frühling herbei singen

Am 13. März werden wir in St. Johannes wieder um 10:00 einen besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Den Frühling herbei singen" feiern. Wir hoffen, dass viele Gäste kommen und kräftig mit einstimmen werden, damit der Frühling dann auch wirklich nicht lange auf sich warten lässt.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Flötenkreis „Flauto Dolce" unter Leitung von Frau Christa Krawehl und Frau Vera Sudorgina (Klavier). Es predigt Pastor Möller. Für Kinder wird wieder ein Extraprogramm im Kindergottesdienst angeboten, so dass jeder „auf seine Kosten" kommt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen. Und wie immer gilt: Wer nicht mitsingt, der darf nachher auch nicht „meckern", wenn das Wetter im Frühjahr nicht ganz so prall wird.

Pastor Claus-Carsten Möller

Culto en castellano – Spanischsprachiger Gottesdienst

Am Sonntag, dem 27. März um 15:00 feiert die Gemeinde St. Johannes wieder einen spanischsprachigen Ostergottesdienst. Wie bei den vergangenen spanischsprachigen Gottesdiensten werden Lieder und Liturgie dem lateinamerikanischen Lebensgefühl entsprechend fröhlich sein. Eingeladen sind alle – auch Interessierte über die Region Wunstorf hinaus – und das unabhängig von Konfession, Nationalität, Muttersprache und Alter. In guter Tradition treffen sich die Teilnehmenden zunächst zu dem ca. einstündigen Gottesdienst in St. Johannes. Im Anschluss an den Gottesdienst wird noch zu einem geselligen Treffen eingeladen. Wir freuen uns also, wenn der eine und die andere noch eine „Tüte Zeit und Gelassenheit" mitbringt.

Hilfreich für die Planung wäre es, wenn diejenigen, die auch an dem anschließenden Treffen teilnehmen wollen, sich telefonisch oder per Email anmelden.

Pastor Claus-Carsten Möller.

Beginn des neuen Konfirmandenkurses

Ab Ende September läuft der neue Konfirmandenkurs in unserer Kirchengemeinde an. In diesen Tagen werden alle Kinder unserer Kirchengemeinde aus dem Jahrgang 2003 von uns angeschrieben und dazu eingeladen. Anmeldemöglichkeit besteht bis spätestens 31. Mai. Der Konfirmandenkurs ist – wie jedes Jahr – einjährig und beinhaltet den 13-tägigen Freizeitaufenthalt in Südtirol. Während dieser 13 Tage in Südtirol werden die Unterrichtseinheiten vermittelt, die üblicherweise bei einem zweijährigen Kurs im Laufe des zweiten Jahres unterrichtet werden. Der Kursus endet dann mit der Konfirmation im September 2017, die die Kirchengemeinde St Johannes in der Stiftskirche Wunstorf feiern wird. Selbstverständlich sind auch alle Kinder zu dem Konfirmandenkurs eingeladen, die bisher nicht so viel Erfahrung mit Kirche haben bzw. noch keiner Kirche angehören. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an

Pastor Claus-Carsten Möller

Besondere Feiertage bei St. Johannes

An festlich gedeckten und geschmückten Tischen mit einem Tischabendmahl, mit einfühlsamen Texten, mit einem besonderen Ablauf, eigener Liturgie und mit anschließendem gemeinsamen Essen und Beisammensein feiert die Kirchengemeinde St. Johannes am Gründonnerstag, dem 24. März um 18:30 einen Gottesdienst in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Dieser Abendgottesdienst wird von Pastor Claus-Carsten Möller und Team geplant und geleitet.

Am Karfreitag, dem 25. März, beginnt der Gottesdienst mit Pastor Claus-Carsten Möller um 10:00. Auch dieser Gottesdienst wird in besonderer Form gestaltet, diesmal dem Anlass entsprechend jedoch eher eindringlich karg.

Der Ostersonntag am 27. März beginnt um 10:00 mit einem Festgottesdienst mit Pastor Claus-Carsten Möller und dem Bläserkreis. Gleichzeitig ist auch Kindergottesdienst und die Kinder können Ostereier suchen.

Nach dem Gottesdienst wird in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem österlichen Beisammensein beim Brunch eingeladen. Dafür werden Brot und Getränke bereitgestellt. Die Gäste werden gebeten, für das gemeinsame Essen Verschiedenes mitzubringen. Warmes kann in der Küche aufgewärmt werden.

Für die Planung ist eine Anmeldung zum Brunch wünschenswert.

Am Ostermontag beginnt der Festgottesdienst ebenfalls um 10:00.

Alle Feiern finden im Diakonisch-Kirchlichen Zentrum St. Johannes statt. Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich dazu eingeladen.

Erce-Inga Frost

Taufen in St. Johannes

Sollten Sie Kinder haben, die – ob jung oder schon nicht mehr ganz so jung – noch nicht getauft sind, dann können sie sich vertrauensvoll an Pastor Möller wenden und sich informieren, welche Taufmöglichkeiten innerhalb unserer Kirchengemeinde bestehen.

Ökumenische Frauengruppe

Freitag, 4. März, 18:00 St. Johannes: Gottesdienst zum Weltgebetstag

Dienstag, 5. April, 19:30 St. Bonifatius: „Den Sonntag feiern!?"

Dienstag, 24. Mai, 19:00 Stiftskirche: „Mehr als man sieht!" Kirchenführung mit Elke Steffen

Dienstag, 14. Juni, 19:30 St. Bonifatius: „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?"

Juli und August: Ferien

DER NORDSTÄDTER
NORBERT VOLL
IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...
...AM HAUS
...UMS HAUS
HECKEN- UND BAUMSCHNITT
EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF
Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811

Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
eigener Trauerdruck
eigene Abschiedshalle
kompetente Beratung
THORNS Bestattungen
Inh. Tim Schustereit e. K.
Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!
Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf
Telefon: (05031) 915 810
info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Die Gemeinde gratuliert

Seit vielen Jahren machen sich die Mitarbeiterinnen des Geburtstagsbesuchsdienstes auf den Weg zu Gemeindegliedern ab 75 Jahren an ihrem Ehrentag. Nun sind viele Mitwirkende selbst in dem Alter, in dem sie Besuch erwarten dürfen. Außerdem hat die Zahl der Jubilare deutlich zugenommen. Deshalb suchen wir weitere Mitarbeitende, damit alle Geburtstagskinder weiterhin bedacht werden können.

Der Besuchsdienst trifft sich ca. einmal im Monat am Donnerstag um 18:15 zum Gespräch und zu Absprachen. Es werden so viele Geburtstage übernommen, wie der eigene Zeitplan es zulässt. Verschwiegenheit und ein offenes Ohr sind Voraussetzung für diese Aufgabe in unserer Kirchengemeinde. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen.

Haben Sie Lust, so andere Gemeindeglieder kennen zu lernen? Dann wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 01. Mai, feiern wir die Goldene Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 1966.

Auch wer nicht in der Stiftskirche konfirmiert wurde, sich aber inzwischen hier so zu Hause fühlt, dass er / sie gerne zum Jubiläum in unserer Kirche eingesegnet werden möchte, kann sich anmelden.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung bis zum 22. April an das Gemeindebüro.

Das alte Laub muss raus!

Wir laden ein zur Gartenarbeit auf dem Stiftshügel am 23. April und freuen uns sehr über fleißige Hände!

Von 09:30 -12:00 geht es an den Frühjahrsputz.

Mitzubringen: Lieblingsgartenwerkzeuge

Vorhanden: Unkraut und eine kleine Stärkung

Möglich: eine Patenschaft für einen Teilbereich zu übernehmen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Regenwetter: 2. Versuch am 30. April zur gleichen Zeit.

Gründonnerstag und Osternacht

Wir wollen den Gottesdienst zu Gründonnerstag und zur Osternacht gemeinsam gestalten. Die Vorbereitung findet am Donnerstag, 03. März, und 17. März, um 19:30 statt. Auch wer an der Durchführung durch die Übernahme einer Lesung mitwirken möchte, wende sich gerne vorher an Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.

Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, zum Tischabendmahl an Gründonnerstag einen Beitrag zum Buffet mitzubringen.

Anmeldungen im Gemeindebüro

Café K

Das Café K im Gemeindehaus an der Stiftskirche lädt jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ein zu selbstgebackenem Kuchen, frischen Waffeln sowie Kaffee und Tee aus fairem Handel. Neben viel Zeit für Gespräche gibt es an jedem ersten Donnerstag im Monat auch ein besonderes Thema. Geöffnet ist von 14:30 bis 17:00, Vorträge oder Aktionen beginnen um 15:30.

Termine sind:

- 03. März: Unser Trinkwasser – woher kommt es und wie wird es kontrolliert? Referat von Klaus Broecker
- 17. März: Café-Betrieb
- 07. April: Frühlingsliedersingen mit Elke Steffen
- 21. April: Café-Betrieb
- 19. Mai: Café-Betrieb
- 02. Juni: Besuch der „Senioren-Gruppe 55 +“ aus Eickhorst in Ost-Westfalen

Das gesamte Team vom Café K freut sich auf Ihren Besuch.

Anni Lechner

„Treppenhausgespräche“, der etwas andere Gottesdienst

Es ist wieder Zeit für „Treppenhausgespräche“. Und zwar am Sonntag, 10. April um 17:30 in der Stadtkirche. Das Team lädt herzlich zu diesem etwas anderen Gottesdienst ein. Das Thema lautet „Vollgestopft mit Nachrichten“.

Wir werden heute mit vielen Nachrichten konfrontiert und eventuell auch

Tradition ist uns Verpflichtung!
Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.
Seit 1876 im Familienbesitz
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
www.Haake-Bestattungen.de
Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.
HAAKE Bestattungen
Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

HEINZ HARTMANN
Heizung ▪ Klima ▪ Sanitär ▪ Klempnerei
Brennwerttechnik ▪ Solartechnik
Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh
Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de

überfordert. Darüber haben wir nachgedacht. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Band „Crossing the line" gestaltet.
Im Anschluss an dem Gottesdienst ist wieder Zeit für einen kleinen Imbiss und anregende Gespräche.

Ihr Team Treppenhaus-Gespräche

Gelungene Kooperation

zwischen dem TuS und der Stifts-Kindertagesstätte

Seit dem Sommer 2015 bietet die evangelisch-lutherische Stifts-Kindertagesstätte für ihre Vorschulkinder jeden Mittwoch eine besondere Sportstunde an.
Diese wird angeleitet von der Fachübungsleiterin - im Präventions- und Rehasport für Kinder - Susanne Jahn. Sie nimmt mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Fachwissen unsere Kinder mit in verschiedenen Bewegungslandschaften, die eingerahmt werden in diverse Fantasiegeschichten.
Neben der Schulung von Koordination, Ausdauer, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Körperspannung und Ballgefühl ist es uns ganz wichtig, dass unsere Kinder mit Spaß und Freude an den zielgerichteten Bewegungsübungen teilnehmen und somit merken, wie gut ihnen Bewegung und Sport tut.
Dies gelingt Frau Jahn sehr gut und unsere Vorschulkinder stehen, ausgerüstet mit entsprechender Sportkleidung, schon jeden Mittwochmorgen in den Startlöchern.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Trainerin genau auf die einzelnen Kinder und ihre motorischen Fähigkeiten achtet und hier den Bezugserziehern eine entsprechende Rückmeldung gibt, inwieweit in bestimmten Bereichen zusätzliche Förderung und Begleitung notwendig wäre oder aber welchen Kindern welche Übungen und Spiele besonders gut gelungen sind und gut tun. Hier stehen die Erzieherinnen im stetigen Austausch mit der Trainerin des TuS und können auf diese Weise unsere Kinder auch im Hinblick auf ihre motorischen Fähigkeiten noch zielgerichteter unterstützen und ggf. mit Eltern und Therapeuten in Kontakt treten.

Nicht zuletzt erhalten unsere Erzieherinnen immer wieder hilfreiche Tipps und Anregungen, welche Bewegungseinheiten und Angebote sie im Kindergartenalltag noch mit einbringen könnten.
Wir freuen uns über diese Kooperationsmöglichkeit, die unseren Kindern die Teilnahme an einem ziel- und fachgerechten Sportangebot ermöglicht und unsere Angebotspalette optimal ergänzt. Wir hoffen, dass dieses Angebot seine Fortsetzung finden wird.

Kleidersammlung der Stiftung Bethel

Brauchen Sie im Schrank Platz für neue Kleidung? Dann ist in der Zeit vom 30. März bis zum 05. April die Gelegenheit, denn die Stiftung Bethel führt ihre alljährliche Altkleidersammlung durch. In dieser Zeit können Sie saubere, gereinigte Kleidungsstücke (verpackt und verschlossen in Kleiderbeuteln) im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde, Stiftsstraße 5b abgeben. Kleiderbeutel können bei Bedarf auch im Gemeindebüro abgeholt werden. **Bitte nicht in die Sammlung geben:** Lumpen, Schneidereiabfälle und Textilschnipsel, nasse oder verschlissene Kleidung, verschmutzte, öl- oder fettverschmierte Kleidung, Heizdecken, Plastikabfälle.

Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf

Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt
Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf
Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark
Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes
Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113

Musik im Gottesdienst

Kantorei im Gottesdienst 10:00

- 26. März, Osternacht, 23:00
- 28. März, 2. Osterfeiertag,
- 24. April Sonntag Kantate
- 22. Mai Trinitatisfest

Nachtkonzerte bei Kerzenschein

(Eintritt jeweils 10,- €, Abendkasse)

Orgelkonzert

Norddeutsche Orgelmusik des Barock
Werke von Franz Tunder, Dieterich, Buxtehude, Johann Adam Reincken u.a.
An der Eduard-Meyer-Orgel: Stiftskantorin Claudia Wortmann
Freitag, 6. Mai, 21:00, Stiftskirche

Palestrina und seine Zeit

„Missa Brevis" von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Motetten von Orlando di Lasso, Ludovico Viadana u.a.
Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann
Freitag, 3. Juni, 21:00, Stiftskirche

Wir laden zu folgenden Musiken ein:

Konzert in der Stadtkirche

„Motetten und Sonaten des 17. Jahrhunderts aus Italien und Deutschland"
Werke von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz und Paolo Quagliati
Ausführende: Johann Rosenmüller Ensemble (www.johann-rosenmueller-ensemble.de): Veronika Winter, Sopran; Arno Paduch, Zink; Kristina Filthaut, Dulcian / Blockflöte; Claudia Wortmann, Orgel. Freitag, 26. Februar, 19:30, Stadtkirche

Musik zur Todesstunde Jesu Christi

„Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heiland Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes" - Johannes-Passion von Heinrich Schütz (1585-1672). Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann
Karfreitag, 25. März, 15:00, Stiftskirche (Eintritt frei).

Die Jugend-Kantorei sucht neue Mitsänger und Mitsängerinnen

Hast Du eine gute Stimme und singst gerne in einer Gruppe Gleichaltriger? Möchtest Du Deine Stimme schulen, gute Stimmbildung bekommen? Hast Du Lust auf Auftritte im Gottesdienst, ggf. auch einmal etwas solistisch zu singen? Hast Du Interesse, etwas über die Musik in der Kirche und im Gottesdienst kennen zu lernen? Dann bist Du in der Jugendkantorei genau richtig!
Die Jugendkantorei trifft sich jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 im Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde. Dort beginnen wir mit Stimmbildung, machen unsere Ohren vertraut mit Zusammenklängen und singen einstimmige und mehrstimmige Lieder aus dem Gesangbuch, Taizé-Gesänge oder vieles mehr. Wir erfahren Kirchenmusik aus der Zeit des Mittelalters bis zur Gegenwart, liturgisches Singen im Gottesdienst, lernen über das Kirchenjahr, alles, was uns den Gottesdienst durch Singen vertrauter macht. Gerade durch das liturgische Singen, das in den christlichen Kirchen auf der ganzen Welt stattfindet, spüren wir, dass wir als Christen egal, wo wir sind, auch durch den Gesang miteinander verbunden sind.
Wir planen, alle sechs Wochen mit unserem Singen den sonntäglichen Gottesdienst mit zu gestalten.
Alter: ab 7. Klasse
Voraussetzung: Neugierde auf unbekannte Musikrichtungen, gute Stimme – Vorsingen erforderlich (Termin wird abgesprochen).
Ort: Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde, Stiftsstr. 5b
Wochentag: Dienstag
Uhrzeit: 17:00 -18:30.

Grünkohlwanderung des Männerkreises

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen oder 12 Jahre alt sind, können ab sofort online (https://stiftskirche-wunstorf.de/?q=anmeldung-ku) oder im Gemeindebüro zum Konfirmanden-Unterricht angemeldet werden. Dazu bitte eine Geburtsurkunde und ggf. Taufbescheinigung mitbringen.

KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb
Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. **(0 51 05) 58 69 50,** Fax 58 69 51, Mobil: **0160/ 90 30 91 79**
30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. **(0 51 05) 12 40**, Fax 10 08, www.krug-grabmale.de

ssk-wunstorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse
Wunstorf

Pfingstbegegnung

ökumenischer Gottesdienst der katholischen und evangelischen Gemeinden

„Pfingsten - Gottes Geist kennt keine Grenzen“

Pfingstmontag

16. Mai 2016 10:30 Uhr

Kolenfeld

Gottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen

Gospelkonzert, Corvinus

Lieder und Worte mit dem Wunstorfer Doppelquartett, Stift

Gottesdienst zur Einweihung des Pults St. Johannes

Abschied Marion Nowak, Bokeloh

Neues Denkmal auf dem Friedhof, Stifterin Bärbel Tasch und Kunstschmied Hilko Schomerus

Schulgottesdienst, Corvinus

Weihnachtsmusical, St. Johannes
Foto: hirschring-fotografie

Frauenfrühstück, Bokeloh

Grünkohlwanderung des Männerkreises, Stift